

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, ober deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Gras-Auction.

Freitag, den 27. dieses Monats, von Vormittags 8 Uhr an,

soll die diesjährige **Grasnutzung** von den städtischen Kunstwiesen parcellenweise unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen und gegen sofortige Baarzahlung an Ort und Stelle an die Meistbietenden abgegeben werden. Versammlungsort: am städtischen Armenhause.

Frauenstein, am 20. Juni 1879.

Der Stadtgemeinderath.
Grohmann, Brgrmstr.

Tagesgeschichte.

Seifersdorf. Am vergangenen Sonntage ward hier selbst, unter viel Theilnahme auch von Seiten Auswärtiger, ein Wanderfest der Inneren Mission vom hiesigen Bezirksverein gefeiert. Die Predigt durch Herrn P. Ficker in Reichstädt legte in beredter und eindringlicher Weise das Recht und die Pflicht der Innern Mission dar, wie sie in der Noth des Volkes und in dem Gebot und Vorbild des Herrn Jesus als eine Arbeit für und mit Gott begründet ist (nach dem Schriftwort Matth. 9: „Ihn jammerte des Volkes“ und „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter“). Der folgende Bericht des Herrn C. Prätorius in Seifersdorf wies warm und einleuchtend an der Hand der Statistik die Zunahme der Verbrechen, der Unsitten, Schäden und Noth des Volkes und dem entsprechend die Menge und Mühe der vielfach verzweigten Arbeiten der Innern Mission nach, zu einer größeren und umfangreicheren Theilnahme an ihrer Thätigkeit und an ihren Erfolgen aufzufordern. Liturgie, Festgesang und Schmuck des Kirchwegs umrahmte das Fest würdig und lieblich. Die hieran sich anschließende Besprechung im Gasthose erlebte Geschäftliches (Cassenbericht, Neuwahlen etc.), gab dann in einzelnen interessanten Zügen ein Bild des Wachstums und der Wirkungen der gesegneten Thätigkeit der Innern Mission und legte durch Aussprachen aus der Mitte der Versammlung selbst, sowie durch Gewinnung einer Anzahl neuer Mitglieder, Zeugniß davon ab, wie ihre Thätigkeit eine belohnende und ermuthigende Theilnahme findet. Der ergehenden Aufforderung, alsbald in anderen Orten ein ähnliches Wanderfest zu veranstalten, wird entsprochen werden. Der Eindruck des Ganzen war ein sehr wohlthuerender und gewinnender.

Dresden. Nach ihrer Rückkehr von Regensburg haben die königl. Majestäten die Sommerresidenz zu Pillnitz bezogen.

— Die Ergänzungswahlen für den Landtag werden in der ersten Hälfte des September stattfinden. Wahrscheinlich werden dem Landtage außer dem Staatshaushalte nur wenige Vorlagen zugehen.

— Am Sonntage wurden auf dem böhm. Bahnhofe 19 Extrazüge (außer den fahrplanmäßigen) abgefertigt. Auf dem Berliner Bahnhofe fuhren 580 Mitglieder des Dresdner Gewerbe-Vereins nach Berlin.

— Das Schloß Albrechtsburg bei Roshwitz ist immer noch zu verkaufen; die Erben bleiben bei dem ursprünglichen geforderten Preise von 1,050,000 Mk.

— Der windhosenartige Gewittersturm am Sonntag Nachmittag hat namentlich im Dresdner Elbthalkessel an Gebäuden, Bäumen etc. großen Schaden angerichtet.

— Die Hunde-Ausstellung ist ziemlich reichhaltig beschied, wird aber nur mäßig besucht.

Liebstadt. Mit dem 10. Juli wird hier eine Fernsprech-Betriebsstelle mit beschränktem Dienste eröffnet werden, was allgemein mit Freuden begrüßt wird.

Döbeln. Die Vereine der Dresdner, Leipziger und Chemnitzer Gastwirthe haben für den 9. Juli alle sächsischen Gastwirthe zu einer allgemeinen Versammlung hierher eingeladen. Es wird dadurch denjenigen Wirthen, welche noch keinem Gastwirthsvereine angehören, Gelegenheit geboten, sich einem großen Ganzen anzuschließen und bei Besprechung für sie wichtiger Fragen sich persönlich zu betheiligen.

Berlin. Der Kaiser ist am Montag Vormittag in Ems eingetroffen, von einer großen Menschenmenge jubelnd begrüßt. — Auch während der Badekur wird der Kaiser ohne jede Aenderung die Regierungsgeschäfte erledigen. — Bevor er sich zu den Manövern nach Elsaß-Lothringen begibt, soll ein Aufenthalt beim Großherzog von Baden auf der Insel Mainau, vielleicht auch in Teplitz, geplant sein.

— Ueber den Schluß des Reichstages ist man in der Reichsregierung nunmehr einig: derselbe soll am 10., längstens am 12. Juli eintreten. Man bereitet sich jetzt immer ernstlicher auf die Beschlußfassung über die Finanzzölle vor.

Frankreich. Die Bonapartisten erklären, daß nach dem Tode ihres Prinzen Napoleon ihre Partei als solche bestehen bleiben werde; bezüglich des Nachfolgers in die Rechte des Prinzen sei noch nichts entschieden. Sobald Prinz Jerome Napoleon oder sein Sohn Victor sich als Prätendenten aufstellen lassen, wird die Ausweisung derselben aus dem französischen Territorium in der Kammer beantragt

werden, in Folge des Beschlusses der Nationalversammlung, welcher die Absetzung der Napoleonischen Dynastie aussprach.

Sparkasse zu Kreischa.

Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Sparkasse zu Glashütte.

Geöffnet Mittwoch und Sonntag Nachm. 2—4 Uhr.

Sparkasse zu Höckendorf.

Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 29. Juni, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Der Bezirks-Obstbauverein Dippoldiswalde hat durch Herrn Gärtner Philipp hier auch in diesem Jahre zwei Personen, und zwar

den Schlosser **Eduard Wilhelm Mühler** in Reinhardtsgrimma und den Maurer **Heinrich Hermann Herklotz** in Reichstädt

als **Obstbaumwärter** ausbilden lassen, und hat denselben bei der am 21. vor. Mts. stattgefundenen öffentlich-mündlichen Prüfung das Zeugniß ganz brauchbarer Baumwärter erteilt werden können.

Der Bezirks-Obstbauverein unterläßt daher nicht, die genaunten Beiden, ebenso wie die bereits früher hier ausgebildeten Baumwärter **Julius Heinrich Kaden** in Nassau, **Carl Gottlieb Franke** in Annelsdorf, **Oswald Kofner** hier (Altenberger Straße) und **Friedrich Hermann Püschel** in Naundorf

dem beteiligten Publikum zu aller und jeder auf das Pflanzen und die Pflege der Obstbäume bezüglichen Arbeit hiermit besonders zu empfehlen.

Uebrigens hat aber auch der an der Bezirksstraße Dippoldiswalde-Glashütte stationirte Bezirksstraßen-Wärter **Grumbt** in Niederfrauendorf durch Vermittelung des Bezirks-Obstbauvereins einen Baumwärter-Cursus mit gutem Erfolg besucht.

Der Vorsitzende des Bezirks-Obstbauvereins Dippoldiswalde.

Dippoldiswalde, am 21. Juni 1879. v. Keffinger, Amtshauptmann.

Gras-Auction.

Montag, den 30. Juni, von Vormittags 9 Uhr an, soll die diesjährige **Grasnutzung** auf der zwischen den Parzellen „Gain“ und „Schwarzholz“ des Oberfrauendorfer Waldes gelegenen früheren Baumgarten'schen Wiese parzellenweise gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Revierverwaltung Bärenburg zu Schmiedeberg, am 24. Juni 1879. Winter.

Gras-Auction.

Sonnabend, den 28. Juni, von früh 9 Uhr an, sollen die dies Jahr anstehenden **Commun-Grasnutzungen**, sowie das Stück **Klee**, dem Stadtfrankenhanse gegenüber gelegen, an Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert werden. Versammlung auf dem Plane.

Dippoldiswalde. Der Flur-Ausschuß.

Bei unserer Abreise von hier nach Amerika rufen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches „Lebewohl!“ zu.

G. A. Richter, Maurermeister.
A. verm. Grünert.

10 Mark Belohnung

sichern wir Demjenigen zu, welcher uns nachweisen kann, wer am vergangenen Montag, 23. Juni, in der Zeit von 9—1 Uhr, die Warnungszeichen am Reinholdshainer und Hirschbacher Wege zertrümmert und theilweise gestohlen hat.

Dippoldiswalde, den 25. Juni 1879. Die Besitzer.

Die diesjährige „Vogelwiesen-Zeitung“ wird einen **Briefkasten** enthalten, durch welchen an Herrn Schützenvorsteher **F. A. Heinrich** gesandte Fragen gern beantwortet werden.

Feines neues Provençer-Oel

bei **W. G. Richter** in Frauenstein.

Kirschen-Verpachtung.

Rittergut und Gemeinde **Reinhardtsgrimma.**
Förster **Merstowsky.** Vorstand **Hoffmann.**

Die diesjährige Kirschennutzung des Freigutes **Wendischcarsdorf** ist zu **verpachten.**

Auction.

Nächsten **Sonnabend,** Abends 6 Uhr, sollen die im **Pfarrhofe** zu **Reinhardtsgrimma** von einem abgetragenen Schuppengebäude lagernden **älteren Hölzer** in einzelnen **Posten** gegen baare Zahlung **verauktionirt** werden.

Kirschen-Verpachtung.

Sonntag, den 29. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, soll im **Gasthof** zu **Höckendorf** die **Kirschnutzung** an der **Klingenberger Straße** verpachtet werden.

Der Gemeinderath.

Gras-Auction.

Montag, den 30. Juni 1879, von früh 8 Uhr an, soll die diesjährige Grasnutzung von den zum Rittergut Reichstädt gehörigen Lehngutswiesen an Ort und Stelle parcellen- und bedingungsweise an die Meistbietenden versteigert werden.

Reichstädt, am 16. Juni 1879.
Pöhlisch, Revierförster.

Auction.

Sonntag, den 29. Juni, Nachmittags von 3 Uhr an, soll der Nachlaß des in Walter verstorbenen Maurers Schmidt, bestehend in Kleidungsstücken, Handwerkszeug u. s. w., in Cataster-Nummer 8b. gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Die Ortsgerichten.

Auction.

Donnerstag, 3. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen im Gasthof zu Obergarsdorf nachfolgende Gegenstände: 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 gelbangestr. Kommode, 1 desgl. Kleiderschrank, 1 desgl. Tisch, 1 Spiegel mit hellbraunem Rahmen, 4 Stück Vorhangkasten, braun mit Gold, 1 Reise-Handkoffer, 1 größere Parthie Töpferwaaren, ca. ¼ Centner Nägel, 1 Hobelbank, 20 Stück hölzerne Kisten, 3 Traubelbohrer, Hammer, Beile, Zangen, 2 Schnittmesser, 9 verschiedene Hobel, 2 Rüstsägen, 1 Handschlitten, circa 3 Mandeln Bretter, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Ortsgerichten.

Schulhaus-Versteigerung.

Kommenden 12. Juli soll das alte Schulhaus zu Ammeldorf mit dazu gehörigem Gärtchen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen, welche im Erbgericht daselbst aushängen, versteigert werden. Es haben sich daher Kauflustige gedachten Tages Mittags 12 Uhr in erwähntem Erbgericht einzufinden, sich zum Bieten anzumelden und nach Befinden des Kaufabschlusses zu gewärtigen.

Ammeldorf, den 24. Juni 1879.
E. Richter, Gemeindevorstand.

**Cattune,
Piqué's,
Madapolame,
englisch Leinen,**

in großer Auswahl, empfiehlt billig
W. Wendler Nachf.

Besten

Futter-Hafer,

à Str. 7 Mark, empfiehlt
Schmiedeberg. Ludwig Büttner.

Dresden 19 Altmarkt 19 Lemcke & Dähne Dresden 19 Altmarkt 19
Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. Lemcke & Dähne ist eine der bestrenommiertesten Firmen Sachsens.



**Aecht steyer'sche
Sensen & Sichel**

(Gemskopf und Siebenstern), verschiedene Sorten

**Wetzsteine, Horn-
Wetzkitzen**

empfiehlt billigst (Wiederverkäufer mit Rabatt)

Robert Kunert, Oberthorplatz.

Husten und Brustkatarrh beseitigt.

Weissenburg am Sand (Bayern). Der ächte rheinische Trauben-Brusthonig von W. G. Zidenheimer in Mainz hat sich auch bei meinem Kinde ausgezeichnet bewährt, indem nach Verbrauch einer Flasche der Husten und Brustschmerz ganz beseitigt war. Matthias Moriz, Maurermeister.

Verkaufs-Niederlage des gerichtlich anerkannten allein ächten rheinischen Trauben-Brusthonigs in den Apotheken zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

**Baumwollene Jacken,
Strümpfe,
Socken**

hält großes Lager W. Wendler Nachf.

Billig zu verkaufen

steht ein Pferd (Schwarzschimmel), 5 Jahre alt, fromm und fehlerfrei, sehr sicher einspännig gehend, vom 27.—30. Juni, bei Gustav Böhme in Ullberndorf.

Eine Kuh,

nahe zum Kalben, unter vieren die Wahl, steht zu verkaufen in Quobren Nr. 11.

Eine neumelkende Ziege

ist zu verkaufen in Lungwitz Nr. 25.

Ein ordnungsliebendes Mädchen,

in der Viehwirtschaft erfahren, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei

Reinhardtsgrimma. Wilhelm Hüger.

Ein Dienstmädchen

wird zu sofortigem Antritt gesucht in Börnichen Nr. 33.

Eine zuverlässige Magd

wird gesucht auf dem Vorwerke Oberhäslich.

Ebenfalls kann noch eine größere Parthie Kunkelrübepflanzen billig abgegeben werden.

Ein freundliches Logis,

bestehend aus zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten. Zu erfahren in der Exp. ds. Bl.

Zur Errichtung einer Färberei sich eignende Lokalitäten werden in Dippoldiswalde zu miethen, resp. zu kaufen gesucht.

Offerten wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

6000 Thaler

Cassengeld, im Ganzen oder getheilt, an Landgüter zu vergeben, und können solche sogleich in Empfang genommen werden. Gesuche unter Nr. 6000 postlagernd Dippoldiswalde erbeten.

120 Mark werden auf erste Hypothek auf ein Landgrundstück zu borgen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 79 R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Der seidene Regenschirm steht bei Schul-Ebert.

Restauration zum „grünen Waldschlößchen“ in Klein-Delsa.

Sonnabend, den 28. Juni,

Frei-Concert und ital. Nacht mit Feuerwerk.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Es ladet ergebenst ein Ernst Fritsche.

Gasthof zu Oberhäslich.

Sonntag, den 29. Juni,

Einzugs-Schmauss,

wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet und wozu ergebenst einladet Prasser.

Landwirthschaftlicher Verein zu Beerwalde u. U.

Sonntag, den 29. Juni 1879,

Versammlung im Gasthofe zu Ruppendorf.

Beginn punkt 4 Uhr Nachmittags.

Vortrag vom Herrn Kreisvereins-Sekretär Münzner über „Milk- und Butterwirthschaft.“ Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder mit Frauen erwünscht. D. Dorf.

Schönes frischgeschlachtetes Rindfleisch, das Pfund 48 Pfg., empfiehlt von Donnerstag früh an Frauenstein. P. Pirnbaum.

Militär-Verein für Schmiedeberg und Umgegend.

Ehrender Einladung der Schützen-Gesellschaft zu Schmiedeberg zur Betheiligung an ihrem am 29. ds. Mts. Nachmittags stattfindenden Auszuge zufolge, werden die geehrten Kameraden gebeten, sich daran recht zahlreich zu betheiligen. Versammlung Mittags 1 Uhr im Gasthof zu Niederpöbel. Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Karl Nisfche, Vorstand.

Zu dem bevorstehenden

Königschießen in Schmiedeberg

werde ich mit guten Speisen und Getränken, sowie mit Kaffee und Kuchen, bestens aufwarten.

Heinrich Siekmann, Gastw.

Sonntag, den 29. Juni,

neubackener Kuchen in Paulshain,

wozu ergebenst einladet Karl Funke.

Sonntag, den 29. Juni 1879,

Vogelschiessen im Gasthofe zu Seifersdorf,

wozu ergebenst einladet Dießsch.

Sonntag, den 29. Juni,

Vogel-Schiessen

im Buschhaus zu Reinhardtsgrimma, wozu ergebenst einladet W. Walther, Gastw.

Gasthof Wendischcarsdorf.

Sonntag, den 29. Juni,

Vogelschießen u. Carrousselbelustigung,

wobei ich mit verschiedenen Speisen, neubackendem Kuchen, einem Löffchen ff. Böhmisches, Plauen'schen Lagerkeller und Possendorfer Einfachen bestens aufwarten werde und wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade. A. May, Gastwirth.

Fest-Programm

zum

Schützen-Fest der Schützen-Gesellschaft zu Schmiedeberg und Umgegend.

Sonnabend, den 28. Juni:

Abends 8 Uhr Zapfenstreich.

Sonntag, den 29. Juni:

Früh 4 Uhr Weckruf.

Früh 5 Uhr Reveille. Ständchen.

Früh 7 Uhr Aufziehen des Vogels.

Mittags 12—1 Uhr Versammlung der Schützen-Compagnie beim Schützenzelte hier selbst.

Nachmittags 2 Uhr Auszug und Einholung des Schützen-Königs, des Militär- und Gesang-Vereins durch die Compagnie nach dem Schießplatz.

3 Uhr Nachmittags Schießen nach der Königscheibe. Frei-Concert.

Montag, den 30. Juni:

Früh 5 Uhr Reveille. Ständchen.

Mittags 12—1 Uhr Versammlung der Schützen-Compagnie (durch Sammelruf angezeigt).

Nachmittags 2 Uhr Auszug der Schützen durch den Ort nach dem Schießplatz.

Nachmittags 3 Uhr Beginn des Schießens nach dem Vogel. Frei-Concert.

Nachmittags 4 Uhr Beginn der öffentlichen Tanzmusik.

Abends 8 Uhr Einzug; Einführung der neuen Schützenkönige und der Fahne.

Abends 10 Uhr Feuerwerk. Abends Illumination.

Dienstag, den 1. Juli:

Früh 1 Uhr Schluß des Festes.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Hierbei eine Beilage, „Sichtketten mit Flußableitung“ von C. Winter in Berlin betreffend.